

Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

Presse:

Sigrid Aversch–Tietz

Verband der Ersatzkassen e. V.

Ludwig–Erhard–Allee 9

40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 38410–15

Mobil : 0173 / 718 00 56

sigrid.aversch–tietz@vdek.com

www.vdek.com

Ersatzkassen, Arbeiterwohlfahrt und Gesundheitsamt starten
Präventionsprojekt für Marxloh und Hochfeld

Gesunde Kids in Duisburg

Düsseldorf, 24.4.2019. Um die Gesundheit von Kindern in den Duisburger Stadtteilen kümmert sich das neue Präventionsprojekt der Ersatzkassen in NRW, der Arbeiterwohlfahrt und des Gesundheitsamtes „Gesunde Kids in Duisburg“. Die Duisburger Stadtteile Marxloh und Hochfeld sind Quartiere mit vielfältigen Schwierigkeiten. Niedriges Einkommen und hohe Arbeitslosigkeit – dazu kommen Sprachbarrieren und kulturelle Hemmnisse.

Das Projekt kümmert sich um die gesundheitlichen Auswirkungen der besonderen Lebenssituation von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Im Mittelpunkt steht die Einrichtung von zwei Gesundheitslotsen. Diese sollen das persönliche Bindeglied zwischen den Familien aus dem Stadtteil und den verschiedenen gesundheitsfördernden Präventionsangeboten im Quartier darstellen.

„Das Präventionsgesetz legt einen Schwerpunkt auf die Verminderung sozialbedingter Ungleichheiten von Gesundheitschancen“, so Dirk Ruiss vom Verband der Ersatzkassen NRW (vdek). „Die Ersatzkassen konzentrieren sich deshalb mit diesem Projekt auf eine schwer erreichbare Zielgruppe mit besonderem Präventionsbedarf im Quartier.“

„In der Beratungsarbeit haben wir festgestellt, dass besonders Grundschul Kinder aus Marxloh und Hochfeld unter Übergewicht leiden“, so Ana–Maria Isdraila, Projektleiterin bei der AWO Integration in Duisburg. „Die Ursachen sehen wir dafür in der Ernährung aber auch im Bewegungsmangel. Das Projekt „Gesunde Kids in Duisburg“ möchte an dieser

Thematik ansetzen und diese Kinder in bedarfsgerechte Angebote vermitteln. Hier wird die Kooperation mit dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt der Stadt Duisburg von besonderer Bedeutung sein.“

„Insbesondere in den stark sozial benachteiligten Stadtteilen Hochfeld und Marxloh leben viele zugewanderte und geflüchtete Familien. Es freut mich sehr, dass wir durch zwei Gesundheitslotsen die Kinder und dadurch auch die Eltern niederschwellig mit Angeboten zur gesunden Ernährung und Bewegung erreichen können“, so Dr. Ralf Krumpholz, Gesundheitsdezernent der Stadt Duisburg. „Nur durch eine persönliche Ansprache und Vertrauensaufbau kann man in kleinen Schritten bewirken, die Sichtweise zu einer gesünderen Lebensweise zu stärken“.

Mit dem Projekt „Gesunde Kids in Duisburg“ soll eine gesunde Lebensweise etabliert und der Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes in den Quartieren unterstützt werden. Erste Maßnahmen kümmern sich darum, den Familien die Angst zu nehmen, sich ratsuchend zu zeigen. „Gesunde Kids in Duisburg“ ist ein Folgeprojekt von „Nordstark“ in Dortmund, das vor einem Jahr vom vdek, dem Sozialen Zentrum in Dortmund und der Stadt Dortmund initiiert wurde.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 6,2 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse